

DORNBIRN/PLOVDIV

Reise in Sachen Kulturhauptstadt

Im Rahmen der Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2024 hat das Projektteam Dornbirn plus Feldkirch Hohenems Bregenzerwald nach Aarhus 2017 und Leeuwarden 2018 wiederum eine aktuelle Kulturhauptstadt besucht. Dieses Mal ging es in die 350.000 Einwohner-Stadt Plovdiv in Bulgarien, die heuer neben dem italienischen Matera den Titel innehat.

Mit dem Motto „Together“ will die Stadt, in der 40.000 Roma leben, vor allem auf die Gemeinsamkeiten von Religionen und Ethnien durch Kunst und Kultur in Europa hinweisen. „Die Intention unserer Bewerbung war es, die sozialen Probleme unserer Stadt stellvertretend für ganz Europa mit Kultur und Bildung anzugehen und enger zusammenzurücken“, erläuterte Svetlana Kuyumdzhieva, künstlerische Leiterin von Plovdiv 2019.

Neben Gesprächen mit Vertretern der Stadtpolitik, dem Kulturhauptstadtteam und Kunstschaffenden besuchte die Vorarlberger Delegation laufende Kulturhauptstadtprojekte und tauschte sich inhaltlich und organisatorisch zum Thema Kulturhauptstadt aus, hieß es. „Wir haben wieder einen guten Eindruck davon bekommen, was eine Kulturhauptstadt bewirken kann“, stellte Bettina Steindl, Projektleiterin Dornbirn plus Feldkirch Hohenems Bregenzerwald, zum Besuch unter anderem fest.



Die Vorarlberger Delegation in Plovdiv.

DORNBIRN PLUS